

## Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: [Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de](mailto:Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de)

Herrn Landrat  
Reiner Wegner  
o.V.i.A.

Hildesheim, 22.05.2013

**Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung;  
Beratungen über die Verlängerung der „Vereinbarung zur Wahrnehmung der  
Aufgabe der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege“**

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

hinsichtlich der anstehenden Beratungen über die Verlängerung der „Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege“ bitten wir um Beantwortung folgender Fragen. Die Fragen beziehen sich auf alle Gemeinden, die die Vereinbarung unterzeichnet haben und die Stadt Hildesheim.

1. Auf welchen Betrag belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand die Gesamtausgaben der einzelnen o.a. Gemeinden abzüglich aller vom Bund, Land, Landkreis oder sonstigen Stellen erhaltenen Zuschüsse, Zuwendungen, Elternbeiträge usw. für die Kinderbetreuung in
  - a) Kindergärten
  - b) Kinderspielkreisen
  - c) Kinderkrippen
  - d) Horten und
  - e) bei Tagesmütternfür das Jahr 2011 und wie hoch werden diese Gesamtausgaben nach den Haushaltsplanungen im Jahr 2012 und 2013 sein?
2. Liegen Erkenntnisse vor, wie hoch die Kosten wären, wenn lediglich die gesetzlichen Vorgaben zu Grunde gelegt werden (Personalschlüssel, Ausschöpfung der Gruppengrößen, etc.) und ein gleichmäßiger Deckungsgrad durch Elternbeiträge (ggf. 25%) abgezogen werden würde?
3. In welcher Höhe stehen nach derzeitigem Kenntnisstand den Gesamtausgaben der einzelnen o. a. Gemeinden Zuwendungen aus eigenen Mitteln des Landkreises (also ohne die vom Bund, Land oder sonstigen Stellen übernommenen Zuschüsse/Zuwendungen) im Jahr 2011 und nach den bereits vorliegenden Planungen 2012 und 2013 gegenüber?

4. Wie hoch war die von den o. a. einzelnen Gemeinden gezahlte Kreisumlage für 2010, 2011 und 2012 und wie hoch wird sie nach den Planungen 2013 sein?
5. Wie viele Plätze in
  - a) Kindergärten
  - b) Kinderspielkreisen
  - c) Kinderkrippen
  - d) Horten und
  - e) bei Tagesmütternstanden/stehen den o. a. Gesamtausgaben in den einzelnen o. a. Gemeinden in den Jahren 2011, 2012 und 2013 in etwa gegenüber?

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Friedhelm Prior  
Sprecher für Demographie der  
CDU/FDP-Gruppe im Kreistag

F. d. R.



Thomas Oelker  
Fraktionsgeschäftsführer